

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung sowie seiner Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen und dabei mit jeweils zwei begründeten Abweichungen die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (im Folgenden „Kodex“) in der gültigen Fassung vom 16. Dezember 2019 („Kodex 2020“) bzw. vom 28. April 2022 („Kodex 2022“) berücksichtigt. Wir haben den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten, seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und uns umfassend mit der operativen und strategischen Entwicklung des Konzerns auseinandergesetzt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten in Form von regelmäßigen schriftlichen und mündlichen Berichten mit rechtzeitigen und ausführlichen Informationen über alle Geschäftsvorgänge und -ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft nachgekommen. Diese Berichte hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen erstellt. In unseren Ausschuss- und Plenarsitzungen hatten wir jeweils Gelegenheit, die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands ausführlich zu erörtern. Der Vorstand beantwortete unsere Fragen zu den strategischen Themen der Gesellschaft in der gebotenen Ausführlichkeit und legte die relevanten Unterlagen rechtzeitig vor. Etwaige Abweichungen gegenüber der Unternehmensplanung wurden uns ausführlich erläutert. Wir waren in alle Entscheidungen, die für die Gesellschaft von Bedeutung waren, frühzeitig und unmittelbar eingebunden.

Sofern nach dem Gesetz, der Satzung oder der Geschäftsordnung für einzelne Maßnahmen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurde hierüber ein entsprechender Beschluss gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder bewilligten alle

zustimmungspflichtigen Maßnahmen des Vorstands auf der Grundlage von Unterlagen, die der Vorstand vorab zur Verfügung stellte. Soweit erforderlich wurde der Aufsichtsrat dabei durch die jeweils zuständigen Ausschüsse unterstützt und diskutierte die zur Entscheidung anstehenden Vorhaben mit dem Vorstand. Alle zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt.

Zwischen den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. Jean-Paul Kress. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde zudem über die aktuelle Geschäftslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle stets rechtzeitig unterrichtet. Auch die Ausschussvorsitzenden standen in regelmäßigem Austausch mit den Vorstandsmitgliedern innerhalb der jeweiligen Zuständigkeitsbereiche und auf Anfrage mit einzelnen Vorstandsmitgliedern.

Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 und Themenschwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt acht Aufsichtsratssitzungen statt, davon vier als Präsenzsitzungen und vier als Videokonferenzen. Im Rahmen seiner Sitzungen tagte der Aufsichtsrat regelmäßig auch ohne den Vorstand. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder nahmen an allen Aufsichtsratssitzungen teil. Eine detaillierte Übersicht über die Teilnahme aller Aufsichtsratsmitglieder an den jeweiligen Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen ist der „Erklärung zur Unternehmensführung“ zu entnehmen,

die auf der Website der Gesellschaft unter der Rubrik „Investoren > Corporate Governance > Erklärung zur Unternehmensführung“ sowie im Geschäftsbericht auf den Seiten 88 bis 90 zu finden ist. Außerhalb von Sitzungen fasste der Aufsichtsrat in dringenden Fällen Beschlüsse im schriftlichen Verfahren.

Zudem fand im November 2022 eine eintägige Strategiesitzung statt, die als Präsenztreffen abgehalten wurde und insbesondere folgende Themen behandelte:

- Unternehmensstrategie und finanzieller Ausblick
- Entwicklungsstrategie für die klinischen und präklinischen Programme des MorphoSys-Konzerns
- Strategie für die Forschungsprogramme des MorphoSys-Konzerns

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 insbesondere mit folgenden Themen befasst und jeweils nach eingehender Prüfung und Diskussion hierüber Beschluss gefasst:

- Bewertung der Erreichung der Unternehmensziele 2021 und Festlegung der Unternehmensziele für 2022 und 2023
- Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung der Gesellschaft, um das Grundkapital und das entsprechende bedingte Kapital nach der Ausgabe von neuen Aktien im Jahr 2021 im Zuge der Ausübung von 4.345 Aktienoptionen entsprechend zu reflektieren
- Beschlussfassung über die Planbedingungen des Performance-Share-Unit-Programms 2022 und Festlegung der Anzahl der an die Vorstandsmitglieder im Rahmen dieses Programms zu gewährenden Performance Shares
- Beschlussfassung über die Planbedingungen des Restricted-Stock-Unit-Programms 2022 für US-Begünstigte

- Tagesordnung und Beschlussvorlagen für die ordentliche Hauptversammlung 2022 sowie Nominierung von Dr. Andrew Cheng als Kandidat für die Wahl zum Mitglied des Aufsichtsrats in der Hauptversammlung 2022
- Auswahl des Abschlussprüfers für den Wahlvorschlag an die ordentliche Hauptversammlung 2022 für die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2022 und Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022
- Bestätigung von Dr. Marc Cluzel als Aufsichtsratsvorsitzenden und Dr. George Golumbeski als stellvertretendem Aufsichtsratsvorsitzenden sowie erneute Bildung und Besetzung der Ausschüsse in der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats im Anschluss an die Hauptversammlung 2022
- Überarbeitung der Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses, des Vergütungs- und Ernennungsausschusses und des Wissenschafts- und Technologieausschusses
- Abschluss eines Aufhebungsvertrags mit dem ehemaligen Forschungs- und Entwicklungsvorstand, Dr. Malte Peters, anlässlich seines Ausscheidens mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2022
- Überarbeitung der Geschäftsordnung des Vorstands, einschließlich des Geschäftsverteilungsplans
- Aktualisierung des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats, einschließlich der Ernennung von Sharon Curran zur ESG-Expertin des Aufsichtsrats, und Aktualisierung der Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand
- Zustimmung zu verschiedenen Studien- und Lieferaufträgen im Wert von über 10 Mio. € sowie zu der Lizenzvereinbarung mit Novartis zur Erforschung, Entwicklung und Vermarktung präklinischer Inhibitoren für ein neues Krebs-Zielmolekül
- Entsprechenserklärung 2022
- Budget für das Geschäftsjahr 2023
- Abschluss eines Aufhebungsvertrags mit dem Finanzvorstand, Sung Lee, anlässlich seines Ausscheidens mit Wirkung zum Ablauf des 17. März 2023

Mitarbeitererebenen ließen wir uns von einem unabhängigen Vergütungsexperten bestätigen. Wir haben zudem die wichtigsten Leistungskriterien der langfristigen Leistungsanreizprogramme für den Vorstand und weitere Mitarbeiter in Führungspositionen diskutiert und beschlossen. Außerdem haben wir ein überarbeitetes Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands beschlossen, das der ordentlichen Hauptversammlung 2022 zur Billigung vorgelegt wurde. Darüber hinaus haben wir den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 erarbeitet und genehmigt, der der ordentlichen Hauptversammlung 2022 zur Billigung vorgelegt wurde.

Wir haben zudem den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 gebilligt, die Halbjahresergebnisse 2022 und die Berichte für das erste und dritte Quartal zur Kenntnis genommen sowie uns mit der Erklärung zur Unternehmensführung und dem Bericht zur Corporate Governance befasst.

Im Mittelpunkt unserer regelmäßigen Besprechungen in den Plenarsitzungen des Aufsichtsrats standen die langfristige Strategie von MorphoSys, die Umsatzentwicklung von Monjuvi®, die Umsatz- und Liquiditätsentwicklung sowie die regelmäßige Finanzberichterstattung einschließlich der Kommunikation gegenüber Investoren und die Entwicklung des Aktienkurses. Weitere Schwerpunkte der Besprechungen waren die Ergebnisse und Fortschritte der klinischen Programme der Gesellschaft zur Entwicklung firmeneigener Medikamente und der Forschungsaktivitäten sowie die Konsolidierung der Forschungs- und Entwicklungsfunktionen der Gesellschaft. Darüber hinaus haben wir uns mit dem finanziellen Ausblick für die Geschäftsjahre 2024/2025 befasst und den damit verbundenen möglichen künftigen Finanzierungsbedarf von MorphoSys erörtert. Zudem haben wir eine Beurteilung der Wirksamkeit der Erfüllung der Aufgaben des Aufsichtsrats insgesamt und seiner Ausschüsse anhand eines Fragebogens durchgeführt, der eine gemeinsame Beurteilung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse beinhaltete. Ferner haben wir uns regelmäßig über das Risikomanagementsystem des Unternehmens, die Prüfungsergebnisse der internen Revision sowie die internen

Kontroll- und Compliance-Management-Systeme informiert.

Interessenkonflikte im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 sind im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten.

Tätigkeit und Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat insgesamt drei dauerhafte Ausschüsse eingerichtet, welche die in ihren jeweiligen Kompetenzbereich fallenden Themen für das Aufsichtsratsplenium vorbereiten: den Prüfungsausschuss, den Vergütungs- und Ernennungsausschuss sowie den Wissenschafts- und Technologieausschuss. Die Ausschussvorsitzenden berichten dem Aufsichtsrat in jeder Aufsichtsratssitzung über die Arbeit der Ausschüsse und die Protokolle der Ausschusssitzungen werden allen Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist der „Erklärung zur Unternehmensführung“ zu entnehmen, die auf der Website der Gesellschaft unter der Rubrik „Investoren > Corporate Governance > Erklärung zur Unternehmensführung“ sowie im Geschäftsbericht auf den Seiten 85 bis 91 zu finden ist.

Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2022 viermal. Dabei wurden eine Präsenzsitzung und drei Videokonferenzen abgehalten. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Der Ausschuss hat sich vor allem mit Rechnungslegungsthemen sowie mit den Quartalsberichten und dem Jahres- und Konzernabschluss auseinandergesetzt, diese mit dem Vorstand erörtert und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, den Jahresabschluss zu billigen. Der Abschlussprüfer nahm dabei an allen Sitzungen

Die Angemessenheit der Vorstandsbezüge auch im Hinblick auf die Vergütungsvergleiche zu den verschiedenen

des Prüfungsausschusses teil und informierte dessen Mitglieder über die Prüfung und die Prüfungsergebnisse. Darüber hinaus hat sich der Prüfungsausschuss mit der jährlichen Aktualisierung der Liste mit zulässigen und vorab genehmigten Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers auseinandergesetzt. Der Ausschuss befasste sich ferner mit dem Risikomanagementsystem, dem Compliance Management System, den Ergebnissen der im Geschäftsjahr 2022 durchgeführten Prüfungen der internen Revision sowie mit spezifischen, für die Gesellschaft relevanten Rechnungslegungsfragen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Darüber hinaus beriet der Ausschuss regelmäßig über die Vermögensanlagepolitik der Gesellschaft und befasste sich mit den Anlageempfehlungen des Vorstands. Der Ausschuss diskutierte ebenfalls eingehend das Budget 2023 sowie den finanziellen Ausblick für die Geschäftsjahre 2024/2025. Der Ausschuss überwachte zudem die weitere Entwicklung und die Anpassung an die neuen Prozesse und Transaktionen des Systems zur internen Kontrolle der Finanzberichterstattung (ICoFR), um die ständige Einhaltung des Sarbanes-Oxley Act (SOX) bis zum Jahresende 2022 sicherzustellen.

Aus Effizienzgründen gibt es einen gemeinsamen Vergütungs- und Ernennungsausschuss, der über Fragen der Vergütung und Ernennung berät. Der Ausschuss tagt im Geschäftsjahr 2022 sechsmal, wobei sämtliche Sitzungen als Videokonferenzen abgehalten wurden. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Ausschusssitzungen teil. Der Ausschuss befasste sich in seiner Funktion als Vergütungsausschuss vor allem mit dem Vergütungssystem für den Vorstand und der Höhe der Vorstandsbezüge. Insbesondere befasste sich der Ausschuss mit der Überarbeitung des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, das der Hauptversammlung 2022 zur Billigung vorgelegt wurde. Darüber hinaus befasste sich der Ausschuss mit der Erstellung des Vergütungsberichts 2021. Ferner beauftragte der Ausschuss einen unabhängigen Vergütungsexperten, um die (horizontale und vertikale) Angemessenheit der Vorstandsbezüge zu überprüfen. Auf Grundlage dieses Berichts erarbeitete der Ausschuss einen Vorschlag für die Vorstandsbezüge, der dem Aufsichtsrat zur

Beschlussfassung vorgelegt wurde. Der Ausschuss befasste sich zudem mit den Unternehmenszielen als Grundlage der kurzfristigen variablen Vergütung des Vorstands und unterbreitete dem Aufsichtsrat entsprechende Empfehlungen zur Beschlussfassung. Der Ausschuss erörterte die wichtigsten Leistungskriterien der langfristigen Anreizprogramme für den Vorstand und weitere Mitarbeiter in Führungspositionen. Zudem bereitete der Ausschuss den Aufhebungsvertrag mit dem Forschungs- und Entwicklungsvorstand, Dr. Malte Peters, und den Aufhebungsvertrag mit dem Finanzvorstand, Sung Lee, vor. Schließlich beschäftigte sich der Ausschuss mit der Nachfolgeplanung in der Gesellschaft.

Der Wissenschafts- und Technologieausschuss tagte im Geschäftsjahr 2022 fünfmal. Dabei wurden zwei Präsenzsitzungen und drei Videokonferenzen abgehalten. Sämtliche Ausschussmitglieder nahmen an allen Ausschusssitzungen teil. Der Ausschuss beschäftigte sich vor allem mit den Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Gesellschaft sowie der allgemeinen Strategie zur Erweiterung der firmeneigenen Wirkstoffpipeline, den Medikamentenentwicklungsplänen und der weiteren Entwicklungsstrategie der Gesellschaft, dem Fortschritt der klinischen Studien sowie den erforderlichen Budgetmitteln. Darüber hinaus wurden die Entwicklung von Pelabresib und das Potenzial des Einsatzes bei Myelofibrose sowie die Möglichkeiten zur Ausweitung in neue Indikationsfelder erörtert. Der Ausschuss bewertete die Durchführung der Studien MANIFEST und MANIFEST-2, um die vorstehend genannte Entwicklung sicherzustellen, und befürwortete die Ausweitung auf neue Indikationen, um Synergien bei myeloischen Erkrankungen zu realisieren. Der Ausschuss befasste sich auch mit den wichtigsten Fortschritten im Rahmen des Tafasitamab-Programms, mit der Ausweitung in die Erstlinienbehandlung von DLBCL, einschließlich der Studien firstMIND und frontMIND, sowie mit der Sensibilisierung für die Erhaltung von CD19 im Zusammenhang mit der verfügbaren CAR-T-Behandlung. Der Ausschuss beriet ferner über die Strategie der Forschungsabteilung. Der Ausschuss bewertete auch die Entwicklung von Tulumimestat in verschiedenen

Indikationen und überwachte die Fortschritte von Felzartamab bei Autoimmunerkrankungen sowie die Übertragung der Programmaktivitäten auf HI-Bio.

Die Mitglieder des Wissenschafts- und Technologieausschuss fungieren zudem auch als Mitglieder des Ad-hoc-Transaktionsausschusses, der bei Bedarf in dieser Funktion tagt und der im Geschäftsjahr 2022 zu einer Sitzung in Form einer Videokonferenz zusammenkam.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance bei MorphoSys unter Berücksichtigung des Kodex befasst. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB, einschließlich des ausführlichen Berichts zur Corporate Governance, und die Konzernklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d HGB können auf der Unternehmenswebsite unter der Rubrik „Investoren > Corporate Governance > Bericht zur Corporate Governance“ eingesehen werden und sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 83 bis 103 zu finden.

Wir erörterten daneben mit dem Vorstand die Umsetzung der Empfehlungen des Kodex durch die Gesellschaft und beschlossen in zwei begründeten Fällen jeweils eine Abweichung von den Empfehlungen des Kodex 2020 bzw. des Kodex 2022. Auf der Grundlage dieser Beratungen haben Vorstand und Aufsichtsrat am 29. November 2022 die jährliche Entsprechenserklärung abgegeben. Die aktuelle Version der Entsprechenserklärung kann diesem Geschäftsbericht entnommen werden und ist auf der Website der Gesellschaft unter der Rubrik „Investoren > Corporate Governance > Entsprechenserklärung“ dauerhaft zugänglich.

Veränderungen in der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 14. Dezember 2021 wurde der Vorstandsvorsitzende, Dr. Jean-Paul Kress, mit Wirkung zum 1. September 2022 für eine weitere Amtszeit von drei Jahren erneut zum Mitglied des Vorstands bestellt.

Der Forschungs- und Entwicklungsvorstand, Dr. Malte Peters, legte sein Amt als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2022 nieder. Zudem hat der Finanzvorstand, Sung Lee, sein Amt als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum Ablauf des 17. März 2023 niedergelegt.

Darüber hinaus kam es im Geschäftsjahr 2022 zu keinen weiteren Veränderungen in der Besetzung des Vorstands. Im Februar 2023 ist zudem Charlotte Lohmann mit Wirkung ab dem 1. März 2023 bis zum Ablauf des 31. August 2023 zum Mitglied des Vorstands und Chief Legal Officer bestellt worden. Lucinda Crabtree wird den Vorstand der Gesellschaft als Finanzvorstand voraussichtlich in Q2 2023 oder spätestens in Q3 2023 verstärken.

Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2022 endete die Amtszeit des Aufsichtsratsmitglieds Wendy Johnson. Die ordentliche Hauptversammlung 2022 wählte Herrn Dr. Andrew Cheng zum Mitglied des Aufsichtsrats bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das zweite Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt (also voraussichtlich bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung 2025). Darüber hinaus kam es im Geschäftsjahr 2022 zu keinen weiteren Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Für das Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaft, München, (im Folgenden „PwC“) als Abschlussprüfer beauftragt.

Der Konzern- und Jahresabschluss der MorphoSys AG sowie der Lage- und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 wurden von PwC ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Prüfungsschwerpunkte des Konzern- und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 waren die Einflussnahme der Geschäftsführung auf Kontrollen, das Betrugsrisiko bei der Umsatzrealisierung aufgrund möglicher fiktiver manueller Anpassungen der Umsätze, die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten aus Kollaborationen, die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten aus den Vereinbarungen mit Royalty Pharma, die steuerliche Behandlung der Vereinbarungen mit Royalty Pharma, die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts und immaterieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit Constellation Pharmaceuticals, die Bewertung der Investition und des Verwässerungsschutzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Aktien der Human Immunology Biosciences Inc., die Bewertung der Going-Concern-Annahme des Managements und für gesetzliche Zwecke die Bewertung der Beteiligung an der MorphoSys US Inc. sowie die Bewertung der Ausgestaltung und Wirksamkeit der internen Kontrollen gemäß SOX 404. Daneben bestätigte der Abschlussprüfer, dass der Vorstand ein geeignetes System zur frühzeitigen Erkennung von Risiken eingerichtet hat.

Die Prüfungsberichte und die Unterlagen zum Jahres- und Konzernabschluss wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Der Prüfungsbericht, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht des MorphoSys-Konzerns sowie der Prüfungsbericht, der Jahresabschluss und der Lagebericht der MorphoSys AG waren in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 13. März 2023 und in der Aufsichtsratssitzung am 14. März 2023 Gegenstand eingehender Erörterungen. Der Abschlussprüfer nahm an allen Besprechungen hinsichtlich des Konzern- und Jahresabschlusses, des Halbjahresberichts und der Quartalsmitteilungen teil und berichtete über die

wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung bzw. prüferischen Durchsicht. Zudem erläuterte er Umfang und Schwerpunkte der Abschlussprüfung und der prüferischen Durchsicht und stand sowohl dem Prüfungsausschuss als auch dem Aufsichtsrat für die Beantwortung von Fragen sowie für weitergehende Informationen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss hat die Prüfungsergebnisse ausführlich erörtert und dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, den vom Vorstand aufgestellten Konzern- und Jahresabschluss zu billigen. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse ebenfalls zur Kenntnis genommen und seinerseits den Konzern- und Jahresabschluss sowie die Lageberichte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Nach Abschluss seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass auch seinerseits keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Abschlussprüfer geprüfte Konzern- und Jahresabschluss sowie der Konzernlagebericht und der Lagebericht der Gesellschaft wurden sodann vom Aufsichtsrat gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2022 einen Vergütungsbericht gemäß § 162 AktG und einen gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht zu erstellen. Der Aufsichtsrat hat PwC mit einer freiwilligen inhaltlichen Prüfung des Vergütungsberichts und einer Prüfung mit *Limited Assurance* des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts beauftragt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten den Vergütungsbericht und den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie den Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung rechtzeitig. Der Bericht von PwC und der Bestätigungsvermerk waren Gegenstand der Plenarsitzung des Aufsichtsrats am 14. März 2023. Der Abschlussprüfer war bei der Sitzung anwesend und stellte die Ergebnisse der Prüfung vor. Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse der Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dank für engagierte Leistungen

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von MorphoSys für die geleistete Arbeit und ihren engagierten Einsatz sowie die gelebte motivierende Unternehmenskultur im abgelaufenen Geschäftsjahr. Durch ihren Einsatz ist die Pipeline von MorphoSys weiter gereift und erweitert worden und es konnten wichtige Meilensteine erreicht werden.

Der Aufsichtsrat möchte auch dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Dr. Malte Peters und dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Sung Lee seinen Dank für ihre Beiträge und ihren Einsatz aussprechen. Der Aufsichtsrat bedankt sich darüber hinaus beim Aufsichtsratsmitglied Wendy Johnson für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit.

Planegg, 14. März 2023

Dr. Marc Cluzel
Vorsitzender des Aufsichtsrats